



**Bildungsmaßnahmen im
Arbeits- und
Freizeitbereich e.V.**

**Familienhilfe, Jugendhilfe,
Jugendbildung**
verlässlich · flexibel · innovativ

Ein flexibler und moderner **sozialer Träger**

BAF e.V. (Verein für Bildungsmaßnahmen im Arbeits- und Freizeitbereich) ist ein **anerkannter gemeinnütziger freier Träger der Jugend- und Familienhilfe**, der 1981 gegründet wurde.

Wir bieten **ambulante erzieherische Hilfen** nach dem Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie Hilfen für **straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende** nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in der Stadt und der Region Hannover an. Ergänzend ist der

Verein auch auf diesen Gebieten im **Bildungsbereich** tätig.

Wir zeichnen uns durch ständige **Weiterentwicklung**, hohe **Verlässlichkeit** und größtmögliche **Flexibilität** in unserer Leistungserfüllung aus. Wir reagieren **konzeptionell vorausschauend** an den Ressourcen und dem jeweiligen Bedarf orientiert auf die sich wandelnden **sozialpolitischen Anforderungen**.

Schritt für Schritt **Erfolge** erzielen

Unser vorrangiges Ziel in der Arbeit mit unseren Adressaten ist es, durch **individuelle Hilfen** und **lebensweltorientierte Angebote** zu einer spürbaren und **nachhaltigen Verbesserung** ihrer Lebensbedingungen und ihrer Lebensqualität beizutragen. Dies wiederum wirkt sich positiv auf das **Wohl Aller** im Gemeinwesen aus.

Unsere Angebote und Dienstleistungen sind dabei von einem **ganzheitlichen Menschenbild** bestimmt, welches das Individuum in seinen **sozialen Bezügen** verortet und das geprägt ist von Prinzipien wie soziale Gerechtigkeit, **Emanzipation** in Form von Teilhabe und **Solidarität**.

Es geht nur **miteinander**

Wir sehen alle am Jugendhilfeprozess Beteiligten als **wichtige Prozessgestaltende**. Es gilt sie für ein **effektives Arbeitsbündnis** in Richtung der jeweiligen Zielvereinbarungen zu gewinnen.

Den **Sozialisationsverlauf** eines Menschen verstehen wir als **wechselseitig** (interaktiv). Die Bedingungen im sozialen Umfeld wirken sich auf den einzelnen Menschen aus, umgekehrt ist dieser auch **gestaltender Akteur** in seinem sozialen Umfeld.

Unsere **Adressaten** stehen mit ihren individuellen Belangen, ihren Potentialen, ihren Ressourcen und sozialen Bezügen **im Mittelpunkt** unseres Handelns. Sie werden als **veränderungs- und wachstumsfähige**, sowie **eigenverantwortliche Persönlichkeiten** gesehen, die mit eigenen Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten zur persönlichen Ausgestaltung ihres Lebens ausgestattet sind.

Eine verlässliche **Beziehung** anbieten

Wir legen Wert auf eine **wirksame, verlässliche und professionelle Beziehung** zu unseren Adressaten und sehen Akzeptanz, Kongruenz und Empathie als Eckpfeiler unserer Arbeit an.

Auf **Vertrauen, konstruktiver Offenheit, Information und Wertschätzung** basierend unterstützen wir unsere Adressaten, darin ihre eigenen **Stärken und Potentiale** zu entdecken. Dabei sollen ihre Kompetenzen sowie ihre Reflexions- und Entscheidungs-

fähigkeit erweitert werden, damit sie auch in Belastungssituationen **eigenverantwortlich und aktiv** ihr Leben selbstbewusst gestalten und verbessern.

Partizipation unserer Adressaten ist bei uns Programm. Sie wird erlebbar durch geschaffene Möglichkeiten der **Teilhabe** und der **intersubjektiven Anerkennung**, ohne sich auf Kosten anderer durchsetzen zu müssen. Dies wird erlernbar durch eine ausgewogene Kompromissbildung.

Verantwortung für **Arbeitsatmosphäre** übernehmen

In unseren Einrichtungen wird die Würde des Menschen geachtet und das **Zusammenleben der Kulturen und Generationen** gefördert. Wir arbeiten **integrativ** und mit **interkultureller Kompetenz**. Wir sind **überparteilich** und konfessionell ungebunden. Die spezifischen Ressourcen von Jungen und Mädchen stärken wir durch unsere **geschlechtsspezifischen Angebote** im Bereich Jungen- und Mädchenarbeit.

Wir geben durch verschiedene Projekte den Menschen die Möglichkeit zur **kreativen und kulturellen Gestaltung** ihres Lebens.

Wir vertreten parteilich die Interessen unserer Adressaten, sofern diese mit den durch die in der Verfassung garantierten Grundwerten, der aktuellen Rechtslage und unseren Vereinszielen vereinbar sind.

Bei jeder Form von Gewalt und Diskriminierung greifen wir ein! Denn notwendige Lernprozesse und Änderungen im Verhalten können nur in einer repressionsfreien Atmosphäre entstehen.

Qualität im **Ergebnis** fördern

Wir sind darauf bedacht, in unseren Leistungen **größtmögliche Qualität** zu erbringen.

Sich auf permanent ändernde Bedingungen und Anforderungen einzustellen heißt, sich sowohl **organisatorisch** als auch in den **persönlichen Kompetenzen** und Kenntnissen weiterzuentwickeln.

Durch die **begleitende Qualifizierung** unserer Mitarbeiter/innen und durch **angeleitete Selbstreflexion** im Rahmen einer **systematischen** und an den **Mitarbeiter/innen orientierten Qualitätsentwicklung**, optimieren wir fortwährend die Professionalität unserer Arbeit.

Zukunftsorientiert in **Netzwerken** wirken

Der Verein BAF e.V. bringt sich **aktiv und partnerschaftlich** in diverse fachspezifische, übergeordnete und sozialräumlich orientierte Netzwerke und Kooperationsverbände ein und entwickelt diese weiter.

Als **integraler Bestandteil der sozialen Infrastruktur der Stadt und der Region Hannover** kooperieren wir

eng mit anderen freien Trägern und öffentlich rechtlichen Institutionen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern analysieren wir kontinuierlich die Entwicklung in unseren Wirkungsfeldern und entwickeln innovative **Handlungsstrategien** zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität unserer Adressat/innen im Sozialraum.